

Frankenberger Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Stadt Frankenberg/Sa.
mit den Ortsteilen Altenhain, Dittersbach, Langenstriegis, Mühlbach, Hausdorf,
Sachsenburg und Irbersdorf

Freitag, 05. Juli 2013



SCHUL- & HEIMATFEST
FRANKENBERG/SA.

7. - 14. JULI



UM 1188 - 2013

Nummer 13, Jahrgang 21

12. - 14. JULI 2013
FESTWOCHE 7. - 14. JULI 2013

825-
Jahrfeier

SCHUL- UND HEIMATFEST
FRANKENBERG/SA.



GROSSER FESTUMZUG SO. 14. JULI, 13 UHR

HOCHSEILTRUPPE **GESCHWISTER WEISHEIT® GOTHA**
BÖTTCHER UND FISCHER · THE FIREBIRDS
HELENE FISCHER DOUBLE
MITTELSÄCHSISCHE PHILHARMONIE

Alle Infos und Programm: www.825-frankenberg.de

eins
energie in sachsen



SONDERSEITE
 SCHUL- & HEIMATFEST
 FRANKENBERG/SA. 2013
 05. JULI 2013
 AUSGABE 20

zur 825 Jahrfeier
 FRANKENBERG
 sagt KGV BADSTRASSE e.V.



Jubiläums-Souvenirs



Im Ticketshop des Stadtparkes im Rathaus erhältlich:

Kräuterlikör „Frankenberger Zschopauwasser“
 Preis: 6,45 Euro

„Echte Frankenerger Jubiläums-Schokolade“
 Preis: 4,95 Euro

Jahreskalender
 „Frankenberg gestern und heute“
 Preis: 15,00 Euro

Fahnen mit Stadtwappen Frankenberg
 60 x 90 cm, Preis: 8,00 Euro
 100 x 150 cm, Preis: 11,00 Euro

Autoaufkleber „825 Frankenberg“
 Preis: 14,00 Euro

Weinbecher Keramik „825 Frankenberg“
 Preis: 10,00 Euro

Porzellantasse von KAHLA
 Preis: 10,00 Euro

Wanduhr mit Logo Schul- und Heimatfest
 Preis: 15,00 Euro

Magnetpin mit Logo Schul- und Heimatfest
 Preis: 2,00 Euro

Jubiläums-Zigarre
 Preis: 5,60 Euro

Weingläser mit Logo Schul- und Heimatfest
 Preis: 12,00 Euro

Designer-Wanduhren
 von Marcel Kabisch
 Preis: 39,00 Euro (einfarbig)
 Preis: 49,00 Euro (zweifarbige)

T-Shirts mit Logo Schul- und Heimatfest
 Preis: 15,00 Euro

ALLE INFOS: WWW.825-FRANKENBERG.DE

Vorschau auf kulturelle und sportliche Veranstaltungen sowie gesellschaftliche Ereignisse

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
06.07. 15.00 Uhr	Heimattfilme auf der Leinwand inkl. neu aufgetauchtem Filmmaterial	IG Welt-Theater Frankenberg/Sa. e.V.	IG Welt-Theater Frankenberg/Sa. e.V.
06.07. 13.00 bis 17.00 Uhr	Tag der deutschen Imkerei	Badstraße 5 Frankenberg	Imkerverein
07.07. bis 14.07.	Ausstellung der Preisträger des Wettbewerbes „Mein Bild für Frankenberg“	Kulturforum „Stadtpark“	Veranstaltungs- und Kultur GmbH und Leo-Lessig-KUNST-Stiftung
09.07. 14.00 Uhr	Kaffeekränzchen	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität Chemnitz
09.07. 19.00 Uhr	Stadtführung durch Frankenberg	Haupteingang Rathaus	Herr Sobotka
10.07. 14.30 Uhr	Bingonachmittag	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität Chemnitz
11.07. 14.00 Uhr	Spielnachmittag	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität Chemnitz
11.07.	Festtag am Martin-Luther-Gymnasium, Sportgala	Martin-Luther-Gymnasium	Martin-Luther-Gymnasium
12.07 bis 14.07.	ganztäglich Framo- und Barkastreffen	Fahrzeugmuseum	Stadtverwaltung Frankenberg
14.07. 09.30 Uhr	Gottesdienst zum 825-jährigen Stadtjubiläum	Bühne Kirchplatz	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
15.07. 14.00 Uhr	Stadt – Name – Land	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität Chemnitz
17.07. 17.00 Uhr	Abendwanderung	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität Chemnitz
17.07. 14.00 Uhr	Seniorentreff Sachsenburg/Irbersdorf Große Sommermodenschau mit anschließendem Verkauf	Reinhardt's Landhaus	Frau Nollau
21.07. 17.00 Uhr	Orgel + Violine – „Leipziger Allerlei“	St.-Aegidien-Kirche	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
24.07. 14.30 Uhr	Bingonachmittag	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität Chemnitz
25.07. 14.00 Uhr	Spielnachmittag	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität Chemnitz

Änderungen vorbehalten!

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

Mo. – Fr. 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr
Sa. 12.00 Uhr – 8.00 Uhr, So. 8.00 Uhr – 8.00 Uhr

05.07.	Rosenapotheke , Mittweida	03727/9699600
06.07.	Katharinen-Apotheke , Frankenberg	037206/3306
07.07.	Stadt- u. Löwen-Apotheke , Mittweida	03727/2374
08.07.	Apotheke am Bahnhof , Hainichen	037207/68810
09.07.	Stadt- u. Löwen-Apotheke , Mittweida	03727/2374
10.07.	Katharinen-Apotheke , Frankenberg	037206/3306
11.07.	Hirsch-Apotheke , Mittweida	03727/94510
12.07.	Löwen-Apotheke , Frankenberg	037206/2222
13.07.	Löwen-Apotheke , Frankenberg	037206/2222
14.07.	Rosen-Apotheke , Hainichen	037207/50500
15.07.	Ratsapotheke , Mittweida	03727/612035
16.07.	Merkur-Apotheke , Mittweida	03727/92958
17.07.	Luther-Apotheke , Hainichen	037207/652444
18.07.	Rosenapotheke , Mittweida	03727/9699600
19.07.	Katharinen-Apotheke , Frankenberg	037206/3306
20.07.	Sonnen-Apotheke , Mittweida	03727/649867
21.07.	Apotheke am Bahnhof , Hainichen	037207/68810
22.07.	Stadt- u. Löwen-Apotheke , Mittweida	03727/2374
23.07.	Katharinen-Apotheke , Frankenberg	037206/3306
24.07.	Hirsch-Apotheke , Mittweida	03727/94510
25.07.	Löwen-Apotheke , Frankenberg	037206/2222
26.07.	Löwen-Apotheke , Frankenberg	037206/2222
27.07.	Rosen-Apotheke , Hainichen	037207/50500
28.07.	Ratsapotheke , Mittweida	03727/612035

Apotheken-Notdienste

Sonn- und Feiertagsdienst
in Frankenberg (10.30 – 11.30 Uhr)

07.07.	Sonnen-Apotheke , Frankenberg	037206/47051
14.07.	Leo-Apotheke , Frankenberg	037206/887183
21.07.	Sonnen-Apotheke , Frankenberg	037206/47051

Wochenenddienste Zahnärzte

Samstag 8 – 11 Uhr, Sonn- u. Feiertag 9 – 11 Uhr
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

06.07. – 07.07.	ZÄ Kumpf	☎ 2314
13.07. – 14.07.	ZÄ Wetzig	☎ 889880
20.07. – 21.07.	ZÄ Kuban	☎ 2549
27.07. – 28.07.	DR. MEUSEL	☎ 4180

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr, DRK Rettungsdienst und	
Ärztl. Notdienst	112
Revier Frankenberg	(037206) 5431
KKH Frankenberg	(037206) 370
DRK Krankentransport	(03731) 19222

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

jeweils von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr

12.07 – 18.07. Dr. Schmidt

(nur Kleintiere) Humboldtstraße 18, Frankenberg
Tel. 03 72 06 / 88 09 44 o. 01 72 / 3 60 14 66

Weitere Daten entnehmen Sie bitte den örtlichen Tageszeitungen.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Landkreis Mittelsachsen Tel.: 03727/19292

Kassenärztlicher Notfalldienst

Seit dem 16.4.2012 neue kostenlose bundesweit geltende Telefonnummer: 116 117 zur Erfragung der aktuellen Bereitschaften.

Impressum

Das Amtsblatt erscheint 2-mal monatlich kostenlos für alle Haushalte. Amtsblatt auch online unter: www.frankenberg-sachsen.de

Herausgeber:
Die Stadt Frankenberg/Sa.
E-Mail: amtsblatt-frankenberg@rossberg.de
Internet: www.frankenberg-sachsen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa.,
Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

für amtliche Mitteilungen aus den Ortschaften: die jeweiligen Ortsvorsteher
für den Inhalt unter der Rubrik Informationen: die aufgeführten Verfasser

Verantwortlich für Redaktion/Anzeigen/Druck:
Design & Druck C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 03 72 06/33 11 oder 33 10, Fax: 03 72 06/20 93
E-Mail: anzeigen@rossberg.de, amtsblatt-frankenberg@rossberg.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 17.00 Uhr

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **Do., 18.07.2013**
Erscheinungstag nächste Ausgabe: **Fr., 26.07.2013**

Amtliche Bekanntmachungen

Mitteilungen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nun war es endlich soweit. Der Stadtrat hat in seiner Beratung am 26.06. den Haushalt für das laufende Jahr beschlossen.

Eigentlich hätte der Haushaltsplan 2013 bereits im Herbst des vergangenen Jahres zur Entscheidung vorgelegt werden sollen. Jedoch war unsere Kämmerin über ein Jahr krank. Außerdem führt Frankenberg ab diesem Jahr wie viele andere Kommunen auch die „doppische Buchführung“ ein. Beide Gründe führten zu der späten Fertigstellung des Haushaltes.

Was ist der wesentliche Unterschied in der Buchführungsmethode? Bisher hat die Stadt ihre Finanzrechnung an der Kameralistik orientiert und die Finanzvorgänge als einfache Einnahme-Ausgabe-Buchung durchgeführt. Nunmehr führt die Stadt ihre Buchungen in Soll- und Haben-Konten und erstellt – wie in den Unternehmen üblich – eine Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung. Die finanzielle Tätigkeit und insbesondere Veränderungen des Vermögens der Stadt werden transparenter. Der Bearbeitungsaufwand wird höher.

Wie sieht die Haushaltssatzung der Stadt Frankenberg/ Sa. für das Jahr 2013 aus? Im Ergebnishaushalt, in dem die laufende Verwaltungstätigkeit der Stadtverwaltung abgebildet wird, sind Aufwendungen in Höhe von 15.748.658,00 Euro geplant. Unter Berücksichtigung der Erträge aus der Verwaltungstätigkeit und des sogenannten „Sonderergebnisses“ soll der Ergebnishaushalt mit einem Gesamtergebnis von 892.362,00 Euro abschließen. Dies ist ein guter Wert.

Für die Investitionen stehen im laufenden Jahr der Stadt und den Eigenbetrieben „Immobilien“ und „Bildung, Kultur und Sport“ 9.447.706 Euro zur Verfügung. Folgende neue Projekte sind vorgesehen:

Kindergärten und Schulen

Neubau Kita „Triangel“	1.331.960 Euro
Kita „Taka-Tuka-Land“ (Sanitäranlagen)	61.000 Euro
Planung Sanierung Kita „Taka-Tuka-Land“	12.000 Euro
Planung Außenanlage „Kita“ Mühlbach	8.000 Euro
Ausstattung Kita „Taka-Tuka-Land“	8.000 Euro
Ausstattung Kita „Wasserflöhe“	2.500 Euro
Ausstattung Kita „Windrädchen“	4.000 Euro
Erich-Viehweg-Schule (Akustik)	30.000 Euro
Bildungszentrum (Wandbild)	7.000 Euro
Ausstattung Martin-Luther-Gymnasium	9.500 Euro
Ausstattung Erich-Viehweg-Schule	12.000 Euro
Instrumentalausstattung MLG u. EVS	20.000 Euro
Ausstattung Astrid-Lindgren-Grundschule	10.500 Euro
Ausstattung Hort	4.000 Euro

Baumaßnahmen für Stadtzentrum und Ortsteile

Städtebaufördermittel für verschiedene Projekte im Stadtzentrum	3.050.000 Euro
Sanierung Markt 18 („ehem. Ross“)	300.000 Euro
Dorfzentrum Sachsenburg	40.000 Euro

Stadtverwaltung und Eigenbetrieb BKS

Planung Sanierung Rathaus	5.000 Euro
Planung Neubau Gebäude für Bauhof	8.000 Euro
Baumaßnahmen Friedhof	50.000 Euro
Ausstattung Verwaltung	64.200 Euro

Ausstattung Bauhof	7.000 Euro
Ausstattung Verwaltung EB BKS	9.500 Euro

Brand- und Katastrophenschutz

Ausstattung FFw (Stiefel)	15.612 Euro
Löschzisterne Altenhain	150.000 Euro
Fertigaragen FFw Sachsenburg/Irbersdorf	20.000 Euro

Straßenbaumaßnahmen

Planung Straßenbaumaßnahmen Schulstraße	15.000 Euro
Lerchenstraße	15.000 Euro
3. BA Dorfstraße Dittersbach	10.000 Euro

Straßen- u. Wegebaumaßnahmen

Teichstraße, Scheunengässchen	185.000 Euro
Hausdorf 3. BA Alte Dorfstraße	55.000 Euro
Neugasse	90.000 Euro
Gutenbergstraße	96.000 Euro
Deichverteidigungsweg Zschopau	130.000 Euro
Planungsmittel für Baugebiete	58.131 Euro

Sport- und Freizeitanlagen

Bau Tennisplatz	210.000 Euro
Planung Sanitärgebäude	
Sportpark	30.000 Euro
Bad/Sportplatz Sachsenburg (Konzept)	8.000 Euro

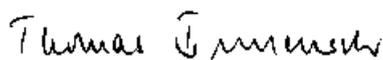
sowie Planungsmittel für Brückenbau, Regenrückhaltebecken, Beleuchtung an Gemeindestraßen und Feuerlöschteichen. Außerdem werden im laufenden Jahr Leistungen für das Bildungszentrum, die Dreifeldsporthalle, das Haus 2 des MLG und andere Baumaßnahmen in Höhe von 2,8 Mio Euro erbracht bzw. finanziert.

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B und die Gewerbesteuer sowie die Elternbeiträge für die Inanspruchnahme der Leistungen der Kindertagesstätten und der Horte bleiben unverändert.

Insgesamt ist die Stadt im Jahr 2013 gut aufgestellt. Die wichtigsten städtischen Vorhaben können zu Ende geführt bzw. neu begonnen werden. Der Haushalt ist solide finanziert.

Wenn Sie, sehr geehrte Damen und Herren, das Amtsblatt erhalten haben, beginnt die Festwoche im Rahmen unseres Schul- und Heimfestes – der 825-Jahrfeier. Ich freue mich, mit Ihnen die Höhepunkte im Festjahr zu erleben. Viele Bürger haben bisher bei den Vorbereitungen geholfen und sich vorbildlich engagiert. Ich lade Sie alle ein: Feiern Sie mit! Lassen Sie uns gemeinsam auf die Geschichte Frankenbergs zurückblicken und gleichzeitig die Stadt im Jahr 2013 hochleben.

Bis zum Wiedersehen bei einer der vielen Veranstaltungen in den nächsten Tagen

Ihr 

Thomas Firmenich
Bürgermeister

Zentrale Verwaltung

Veröffentlichung der Beschlüsse des Stadtrates vom 26.06.2013 – Öffentlicher Teil

TOP 5

Beschluss zur Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018,

Vorlage: -044/2013/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 – 2018.

TOP 6

Beschluss über die Bestellung eines neuen Stadtchronisten,

Vorlage: -050/2013/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Bestellung von Herrn Dr. Bernd Ullrich als neuen Stadtchronisten der Stadt Frankenberg/Sa.

TOP 7

Beschluss zur Bestellung von Frau Beatrice Schellenberger als Standesbeamtin, Vorlage: 1.0-110/2013/1

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. beruft Frau Beatrice Schellenberger, Mitarbeiterin im Standesamt der Gemeinde Niederwiesa, mit Wirkung zum 01.07.2013 zur Standesbeamtin der Stadt Frankenberg/Sa

TOP 9

Beschluss zur Veräußerung der Parzelle 7, Flurstück 269/15 Gemarkung Frankenberg im BG Zur Alten Gärtnerei mit 1.442 m², Vorlage: 3.1-264/2013

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Veräußerung der Parzelle 7, Flurstück 269/15 Gemarkung Frankenberg mit 1.442 m², Lagebezeichnung Zur Alten Gärtnerei 7 zu einem Kaufpreis von 48.654,00 Euro an Oliver Reichel und Nadine Ungänz aus Chemnitz.

Der Grundschuldbestellung für das Flurstück 269/15 Gemarkung Frankenberg bis zu einer Höhe von 400.000,00 Euro nebst 20 % Zinsen jährlich und einer Nebenleistung von 10 % des jeweiligen Grundschuldbetrages durch den Erwerber wird unter der Maßgabe zugestimmt, dass bei der Grundschuldbestellung die Verwaltungsvorschrift (VwV kommunale Grundstücksveräußerung) vom 22. März 2004, Ziffer 11, die eine Ausnahme zur Belastung von Grundstücken mit Grundpfandrechten vor Eigentumsübergang regelt, beachtet wird.

TOP 10

Beschluss zum Ausgleich des Defizits-Eigenbetrieb „Bildung, Kultur und Sport“

Vorlage: 4.0-012/2013/1

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt die 2. Ausgleichszahlung des Defizits an den Eigenbetrieb „Bildung, Kultur und Sport“ in Höhe von 1,5 Mio. Euro. Die Auszahlung erfolgt auf Abruf.

TOP 11

Beschluss zu Änderungen zum Haushaltsplanentwurf 2013

Vorlage: 1.2-089/2013

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt über die Änderungen zum Haushaltsplanentwurf 2013.

Folgende Änderungen und Einwendungen gegen den Haushaltsplan wurden vorgebracht:

Änderung

Änderung des Stellenplanes der Stadt und des Eigenbetriebes Immobilien.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

(18 Stimmberechtigte anwesend)

Einwendungen

1. Gewerbesteuer für 2013 ist zu erhöhen auf 400 v.H.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen, 14 Gegenstimmen, 2

Stimmenthaltungen

(18 Stimmberechtigte anwesend)

2. Der Eigenanteil der Investitionen in die Restaurierung des Wandbildes im Bildungszentrum in Höhe von 20.800 Euro des Eigenbetriebes „Immobilien der Stadt Frankenberg/Sa.“ ist zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen, 11 Gegenstimmen,

4 Stimmenthaltungen, (18 Stimmberechtigte anwesend)

3. Es sollen keine städtischen Grundstücke im Wert von 250.000 Euro verkauft werden im Jahr 2014.

Abstimmungsergebnis:

0 Ja-Stimmen, 15 Gegenstimmen, 3 Stimmenthaltungen

(18 Stimmberechtigte anwesend)

TOP 12

Beschluss zur Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2013 Eigenbetrieb „Bildung, Kultur und Sport“ der Stadt Frankenberg/Sa., Vorlage: 4.0-013/2013/1

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt die Festsetzung des Wirtschaftsplanes für das Haushaltsjahr 2013 vom Eigenbetrieb „Bildung, Kultur und Sport“ der Stadt Frankenberg/Sa. in der Fassung der Anlage mit nachstehenden Kennzahlen:

1. Erfolgsplan

Gesamtplan der ordentlichen Erträge 8.125.548,00 Euro

Gesamtplan der ordentlichen Aufwendungen 8.125.548,00 Euro

Jahresfehlbetrag 0 Euro

2. Liquiditätsplan

Finanzmittelbestand am Anfang der Periode 150.000,00 Euro

Abschreibungen soweit erwirtschaftet 137.051,00 Euro

Investitionen -80.000,00 Euro

Finanzmittelbestand 207.051,00 Euro

3. Gesamtbetrag Kreditaufnahmen 0 Euro

4. Gesamtbetrag Verpflichtungsermächtigungen 0 Euro

5. Höchstbetrag Kassenkredit 0 Euro

TOP 13

Beschluss zur Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2013 Eigenbetrieb „Immobilien der Stadt Frankenberg/Sa.“ – § 95 SächsGemO, Vorlage: 5.0-020/2013/1

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt die Festsetzung des Wirtschaftsplanes für das Haushaltsjahr 2013 vom Eigenbetrieb „Immobilien der Stadt Frankenberg/Sa.“ in der Fassung der Anlage mit nachstehenden Kennzahlen:

1. Erfolgsplan

Gesamtplan der ordentlichen Erträge 2.902.430 Euro

Gesamtplan der ordentlichen Aufwendungen 3.374.550 Euro

Jahresdefizit -472.120 Euro

2. Liquiditätsplan

Jahresdefizit -472.120 Euro

Abschreibungen 1.150.000 Euro

Sonderposten -400.000 Euro

Offene Verbindlichkeiten Vorjahr -150.000 Euro

Sonstige Passiva -100.000 Euro

Cashflow aus Investitionstätigkeit -239.710 Euro

Auszahlungen für die Tilgung von Krediten -135.000 Euro

Zahlungswirksame Veränderungen -346.830 Euro

Finanzmittelfonds am Anfang der Periode 446.000 Euro

Finanzmittelfonds am Ende der Periode 99.170 Euro

3. Gesamtbetrag Kreditaufnahmen 0 Euro

4. Gesamtbetrag Verpflichtungsermächtigungen 0 Euro

5. Höchstbetrag Kassenkredit 0 Euro

TOP 14

Beschluss zur Einführung der doppischen Buchführung – Projektverfügung mit Projektplan, Vorlage: 1.2-088/2013/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Projektverfügung nebst Projektplan zur Einführung der doppischen Buchführung in der Stadtverwaltung Frankenberg/Sa. zum 01.01.2013.

TOP 15

Beschluss der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2013, Vorlage: 1.2-087/2013/1

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 mit Haushaltsplan, Stellenplan, Finanzplan und Investitionsprogramm der Stadt Frankenberg/Sa. mit den Ortsteilen Altenhain, Dittersbach, Langenstregis, Mühlbach/Hausdorf und Sachsenburg/Irbersdorf in vorliegender Form einschließlich der beschlossenen Änderungen.

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Frankenberg/Sa. 26.06.2013

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

Betriebskosten je Platz

	Krippe 9 h in Euro	Kiga 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	630,39	290,95	170,21
erforderliche Sachkosten	170,82	78,84	46,12
erforderliche Betriebskosten	801,21	369,79	216,33

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 h-Betreuung im Kiga = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in Euro	Kiga 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	172,00	96,00	58,00
Gemeindeanteil (inkl. Eigenanteil freier Träger)	479,21	123,79	58,33

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	4.995,08
Zinsen	0,00
Mieten	10.237,75
Gesamt	15.232,83

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in Euro	Kiga 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Gesamt	33,91	15,65	9,16

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwändungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Erstattungen der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson	
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung	
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung	
ist Aufwändungsersatz	500,00

2.2. Deckung des Aufwändungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	172,00
Gemeinde	178,00

Eigenbetrieb Bildung, Kultur und Sport

Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste

Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Stadt Frankenberg/Sa. für die Amtszeit vom 1.1.2014 bis 31.12.2018 in den Schöffengerichten des Landgerichtes Chemnitz und des Amtsgerichts Döbeln

Der Stadtrat hat in der Sitzung am 26.06.2013 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Chemnitz und das Amtsgericht Döbeln gefasst.

Die Listen liegen gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom

08. Juli bis 18. Juli 2013

zu jedermanns Einsicht in der Stadtverwaltung Frankenberg/Sa.

Markt 15, Zimmer 104, 09669 Frankenberg/Sa.

zu den Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag	von 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	von 09.00 bis 12.00 Uhr

Gegen die Vorschlagslisten kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll in der Stadtverwaltung Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Frankenberg/Sa., den 27.06.2013

Firmenich
Bürgermeister

Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)

„Gerichtsverfassungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 1975 (BGBl. I S. 1077), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Januar 2013 (BGBl. I S. 89) geändert worden ist“

Stand:

Neugefasst durch Bek. vom 9.5.1975 I 1077; zuletzt geändert durch Art. 2 G vom 21.1.2013 I 89

§ 32

Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Äm-

ter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

§ 33

Zu dem Amt eines Schöffen sollen nicht berufen werden:

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünfundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
2. Personen, die das siebzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind;
5. Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;
6. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

§ 34

(1) Zu dem Amt eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:

1. der Bundespräsident;
2. die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;
3. Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;

4. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;

5. gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;

6. Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind;

7. Personen, die als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege in zwei aufeinander folgenden Amtsperioden tätig gewesen sind, von denen die letzte Amtsperiode zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagslisten noch andauert.

(2) Die Landesgesetze können außer den vorbezeichneten Beamten höhere Verwaltungsbeamte bezeichnen, die zu dem Amt eines Schöffen nicht berufen werden sollen.

Die Stadt Frankenberg/Sa. hat die Stelle eines/einer Sachbearbeiter/in IT-Administrator/in zum 01.09.2013 zu besetzen.

Die Stelle ist mit Vollzeitbeschäftigung verbunden.

Die Vergütung erfolgt nach EG 9 TVöD.

Voraussetzungen:

- ⇨ abgeschlossene Fachhochschulbildung für Informatik, Ausbildung zum Fachinformatiker (IHK) oder vergleichbare Qualifikation
- ⇨ mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position und Kenntnisse von Verfahren öffentlicher Verwaltungen sind wünschenswert
- ⇨ schnelle Auffassungsgabe

- ⇨ Teamfähigkeit und Engagement
- ⇨ analytische, kommunikative und strategische Fähigkeiten
- ⇨ hohes Verantwortungsbewusstsein und selbstständige Arbeitsweise
- ⇨ Interesse an den neuesten Technologien
- ⇨ Identifikation mit der Verwaltung

Hauptsächliche Aufgaben:

- ⇨ Betreuung zentraler und dezentraler Rechentechnik WLAN, LAN, Telekommunikation
- ⇨ Administration und Management unserer IT- Systeme

- ⇨ Qualitätssicherung
- ⇨ Analyse und Behebung von technischen Problemen
- ⇨ Organisationsunterstützung zum IT- Einsatz und IT-Schulungen
- ⇨ Ansprechpartner für unsere Verwaltungsmitarbeiter
- ⇨ Erstellen von Statistiken

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen können bis zum 31.07.2013 gerichtet werden an:
Bürgermeister
der Stadt Frankenberg/Sa.
Markt 15, 09669 Frankenberg

Wir gratulieren nachträglich den Jubilaren

aus Frankenberg

Herrn Hans Klinke zum 83. Geburtstag am 21.06.2013
Herrn Lothar Opitz zum 79. Geburtstag am 21.06.2013
Herrn Günter Rasser zum 81. Geburtstag am 21.06.2013
Frau Siegrid Schott zum 77. Geburtstag am 21.06.2013
Frau Ursula Stephan zum 77. Geburtstag am 21.06.2013
Herrn Rolf Tottewitz zum 77. Geburtstag am 21.06.2013
Herrn Heinz Engmann zum 82. Geburtstag am 22.06.2013
Frau Renate Jähmig zum 75. Geburtstag am 22.06.2013
Herrn Fritz Pfeifer zum 82. Geburtstag am 22.06.2013
Frau Irmgard Berger zum 85. Geburtstag am 23.06.2013
Frau Gertraude Koch zum 76. Geburtstag am 23.06.2013
Herrn Günther Liebscher zum 81. Geburtstag am 23.06.2013
Frau Herta Schrage zum 88. Geburtstag am 23.06.2013
Frau Inge Blumhagen zum 83. Geburtstag am 24.06.2013
Frau Hildegard Eckert zum 88. Geburtstag am 24.06.2013
Herrn Manfred Langguth zum 83. Geburtstag am 24.06.2013
Herrn Klaus Bauer zum 75. Geburtstag am 25.06.2013
Frau Ursula Großer zum 79. Geburtstag am 25.06.2013
Frau Inge Herold zum 77. Geburtstag am 25.06.2013
Herrn Manfred Schultz zum 84. Geburtstag am 25.06.2013
Herrn Horst Klöden zum 80. Geburtstag am 26.06.2013
Frau Christa Meyer zum 75. Geburtstag am 26.06.2013
Herrn Horst Edel zum 88. Geburtstag am 27.06.2013
Herrn Hans Heise zum 81. Geburtstag am 27.06.2013
Frau Gerda Langer zum 90. Geburtstag am 27.06.2013
Herrn Werner Bertl zum 89. Geburtstag am 28.06.2013
Herrn Jost-Dieter Knöchel zum 75. Geburtstag am 28.06.2013
Herrn Heinz Witter zum 76. Geburtstag am 28.06.2013
Frau Anny Hertel zum 90. Geburtstag am 29.06.2013

Frau Margot Kröher-Fischer zum 78. Geburtstag am 29.06.2013
Frau Gerda Hähnel zum 85. Geburtstag am 30.06.2013
Frau Charlotte Schmidt zum 93. Geburtstag am 30.06.2013
Herrn Werner Beckmann zum 77. Geburtstag am 01.07.2013
Frau Johanna Günther zum 84. Geburtstag am 01.07.2013
Frau Ilse Günther zum 77. Geburtstag am 01.07.2013
Frau Christa Langhals zum 79. Geburtstag am 01.07.2013
Frau Inge Esper zum 83. Geburtstag am 02.07.2013
Herrn Siegfried Fiedler zum 86. Geburtstag am 02.07.2013
Frau Helene Neumann zum 81. Geburtstag am 02.07.2013
Herrn Paul Wolf zum 84. Geburtstag am 02.07.2013
Frau Christa Elbers zum 75. Geburtstag am 03.07.2013
Frau Margot Richter zum 90. Geburtstag am 03.07.2013
Frau Gertraude Zölllich zum 85. Geburtstag am 03.07.2013
Frau Ingelore Bensch zum 86. Geburtstag am 04.07.2013

aus Dittersbach

Frau Ingeburg Schubert zum 86. Geburtstag am 29.06.2013
Frau Hedwig Wünsch zum 85. Geburtstag am 29.06.2013

aus Langenstrieß

Frau Margarete Naumann zum 76. Geburtstag am 29.06.2013

aus Mühlbach/Hausdorf

Frau Ingeburg Barthold zum 81. Geburtstag am 23.06.2013
Herrn Roland Zacher zum 78. Geburtstag am 24.06.2013

aus Sachsenburg/Irbersdorf

Frau Doris Köhler zum 75. Geburtstag am 02.07.2013
Frau Liane Schuffenhauer zum 76. Geburtstag am 03.07.2013

Standesamtliche Nachrichten



Geburten:

- 05.06.2013** Moritz Werner
09.06.2013 Alina Angelika Palm
16.06.2013 Eyk Oehme
23.06.2013 Sophie Arnold



Hochzeiten:

- 28.06.2013** Marlies Stampniok u. Thomas Tröger,
Rudolf-Breitscheid-Str. 19, 08427 Fraureuth



Sterbefälle:

- 12.06.2013** Ruth Anita Gössel geb. Schmidt, 84 Jahre,
Einsteinstr. 2, 09669 Frankenberg/Sa.
15.06.2013 Ralph Keilwitz, 48 Jahre,
Auf dem Ahorn 34,
09669 Frankenberg/Sa.
16.06.2013 Herbert Walter Günzel, 80 Jahre,
Lilienstr. 6, 09669 Frankenberg/Sa. OT
Mühlbach

- 18.06.2013** Rolf Hoheisel, 81 Jahre,
Hammertal 6, 09669 Frankenberg/Sa.
18.06.2013 Heinz Illing, 85 Jahre, Mühlbergring 23,
09669 Frankenberg/Sa. OT Mühlbach
18.06.2013 Norbert Bruno Mummert, 78 Jahre,
Gutenbergstr. 31, 09669 Frankenberg/Sa.
20.06.2013 Rainer Feiereis, 73 Jahre,
Beethovenstr. 1, 09669 Frankenberg/Sa.
21.06.2013 Henry Fanslau, 58 Jahre,
Gartenstr. 24, 09669 Frankenberg/Sa.
21.06.2013 Johanna Herta Richter geb. Schwarz, 87 Jahre,
Einsteinstr. 2, 09669 Frankenberg/Sa.
22.06.2013 Johanne Elfriede Heinhold geb. Barthel, 79 Jahre
Sachsenburger Weg 19, 09669 Frankenberg/Sa./
OT Dittersbach
26.06.2013 Gertrud Rosemarie Klaus, 77 Jahre,
Feldstr. 10, 09669 Frankenberg/Sa.

Ute Nebe,
Leiterin Standesamt

Informationen



Mitteilungen aus der Stadt Frankenberg/Sa.

DIE LINKE.

Die nächste Beratung der Linksfraktion im Stadtrat Frankenberg/Sa. findet

am: Freitag, dem 12. Juli 2013,
um 17.00 Uhr
im: Ratssaal Frankenberg
statt.

Interessierte Bürger sind wie immer
herzlich willkommen.

Dr. Frank Richter, Stadtrat

Leo-Lessig-KUNST-Stiftung Frankenberg/Sa.

neue Ausstellung „Verbunden mit Frankenberg“

Am 10. Juli 2013, im Rahmen der Festveranstaltung zum Schul- und Heimatfest öffnet die Ausstellung der Leo-Lessig-KUNST-Stiftung „Verbunden mit Frankenberg“ ihre Pforten. Die Schau, die am Stiftungssitz (Hammertal 3, Büroetage) gezeigt wird, widmet sich Künstlern, die entweder in Frankenberg geboren wurden, hier die Schule besuchten oder selbst als Lehrer an einer der hiesigen Schulen tätig waren. Berühmtester in diesem Kreis ist der in Frankenberg geborene Künstler Strawalde, der unter seinem bürgerlichen Namen Jürgen Böttcher auch als Filmregisseur bekannt ist und der Stiftung kürzlich drei Kunstwerke schenkte.

Der in Hainichen lebende Stifter Leo Lessig und Johannes Dorsch, der in der Zschopau-Stadt zu Hause ist, unterrichteten beide an Frankenger Schulen. Vertreten sind auch drei Künstler, die leider schon verstorben sind: der in Frankenberg geborene Rudolf Köhler, der Hainichener Künstler Karl Fischer, der in Frankenberg als Lehrer tätig war und der ebenfalls aus Hainichen stammende Günter Hofmann, der in Frankenberg die Schule besuchte. Die Ausstellung läuft bis Ende September und kann jeweils Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr besichtigt werden.

Dana Brode, Fachbereichsleiterin Museen

Spontanes Hilfsprojekt der Heilbronner Firmen Jarosch und Rahmer-Mühle GmbH & Co. KG

Als die Heilbronner Firmen durch Herrn Ulf Hutschenreuter (Frankenberger Jäger und Betreiber des Landgutes Lichtenwalde) erfuhren, dass unsere Stadt erneut vom Hochwasser heimgesucht wurde, kam den Firmen die spontane Idee, den Frankenberger zu helfen. So fuhr eine Mannschaft von fünf Monteuren (Jens Jarosch, Marko Redke, Michael Hähnle und die beiden Lehrlinge Alexander und Sebastian) kurzerhand am Wochenende

vom 21. bis 23. Juni in Richtung Sachsen, um hier in den betroffenen Gebäuden kostenlos Trockner und Lüftungssysteme zu installieren. Die Stadtverwaltung trug bei dieser Aktion die Kosten für die Übernachtung, Benzin und Verköstigung. Die Aktion wurde neben Herrn Ulf Hutschenreuter begleitet durch Herrn Stadtrat Torsten Recht. Die über 30 Trockner bzw. Lüftungssysteme verbleiben nunmehr bis zum Abbau in sechs

Wochen in den entsprechenden Gebäuden. Gleichzeitig gaben die Mitarbeiter wertvolle und kompetente Tipps zur sachgerechten Entfeuchtung. Wir danken auf diesem Wege auch im Namen der Betroffenen der Firma Jarosch und Rahmer-Mühle GmbH & Co. KG aus Heilbronn für ihre Solidarität und spontane Unterstützung.

R. Busch,
Stadtverwaltung Frankenberg



Vor 170 Jahren – Gründung des ersten Krankenhauses in Frankenberg

Bis zur Einrichtung eines Krankenhauses im Jahr 1843 standen für die 6.273 Einwohner der Stadt Frankenberg und Umgebung drei Ärzte und ein Wundarzt zur Verfügung. Zur Einrichtung eines ersten Krankenhauses wurde von der Stadt Frankenberg 1842 ein Grundstück an der heutigen August-Bebel-Straße Nr. 20 am Volkspark erworben. Dieses wurde geringfügig umgebaut und 1843 der Öffentlichkeit als Krankenhaus übergeben. Dazu hatte der Stadtrat von Frankenberg im Vorfeld dieser Eröffnung die Bevölkerung aufgerufen, „durch Überlassung entbehrlicher Tische, Stühle und anderer für den angegebenen Zweck nötige Gerätschaften, wenigsten dem einstweiligen dringendem Bedürfnis abgeholfen würde“. Entsprechend dürftig war die erste Einrichtung dieses Krankenhauses, die in einem Inventarverzeichnis von 1861 überliefert ist: Es gab fünf Bettstellen mit Strohsäcken und Strohkissen sowie fünf Bettgarnituren, zwei Waschbecken, eine reparaturbedürftige Badewanne, drei Tische, zwei Nachttische, zwei Nachttühle, zwei Nachtlampen, zwei zinnerne Leuchter, sechs Handtücher und zwei Männer- und ein Frauennachthemd.

Zunächst war nur der Weber Köhler nebenberuflich als Pfleger angestellt. Erst 1862 wurde durch eine Verordnung die Anstellung eines Krankenhausarztes notwendig, der als Direktor für die medizinische Versorgung der stationären Patienten, die Führung des Krankenjournal und für die Erstellung der Jahresberichte zuständig war. Der Armenarzt Dr. Meding übernahm diese Stelle. Ihn unterstützte ab 1865 Dr. Wacker. Sehr bald wurde das kleine Krankenhaus für die medizinischen Bedürfnisse der wachsenden Bevölkerung der Stadt Frankenberg zu klein. Mit Spenden und Stiftungen der Bevölkerung ausgestattet, konnte am 7.10.1884 der Neubau eines Krankenhauses am heutigen Standort begonnen werden. Es standen finanzielle Mittel in Höhe von 45.000 Mark zur Verfügung. Am 13.8.1886 erfolgte die Übergabe des neuen Krankenhauses mit 28 Betten in geräumigen 12 Krankenzimmern, zwei Isolierzimmern und einer Badzelle. 1891 wurde neben Dr. Meding der spätere Sanitätsrat Dr. Birkner als zweiter Arzt an das neue Krankenhaus Frankenberg berufen. Dr. Költzsch nahm 1893 seine ärztliche Tätigkeit im Krankenhaus Frankenberg auf.

Schon 1894 erhielt das Krankenhaus einen Telefonanschluss und nach Einrichtung des Elektrizitätswerkes wurde es 1903 an die öffentliche Elektrizitätsversorgung und Wasserleitung angeschlossen. Am 5.9.1901 erfolgte nach dem Tod von Dr. Meding die Ernennung von Sanitätsrat Dr. Birkner zum leitenden Arzt des Krankenhauses. 1902 wurden erstmalig drei ausgebildete Ordensschwwestern eingestellt (Albertinerinnen). Schon zwischen 1906 bis 1908 gab es neue Anstrengungen, die 20 Jahre alte und damit nicht mehr auf der Höhe der Zeit stehende Klinik zu modernisieren. Der Fortschritt der medizinischen Wissenschaften u.a. mit aseptischen Operations- und Wundbehandlungstechniken, Behandlung von Infektionskrankheiten, der neuen Röntgendiagnostik und Labormethoden aber auch eine moderne Kücheneinrichtung, eine Wäscherei sowie moderne sanitäre Einrichtungen erforderten Veränderungen des Krankenhauses. Ende Mai 1909 entschloss sich der Frankener Stadtrat zu einem Erweiterungsbau am Krankenhaus. Unter der Leitung von Sanitätsrat Dr. Birkner und mit einem Kostenaufwand von 118.800 Mark wurde der Um- und Erweiterungsbau finanziert. Dafür hatte die Frankener Bevölkerung 70.500 Mark an Spenden aufgebracht. Die Krankenhauskapazität konnte mit dem Umbau auf 63 Betten

erweitert werden. Neu wurden geschaffen: eine Infektionskrankeabteilung, ein Operationsaal, ein Röntgenzimmer mit einer Röntgenanlage, ein Mikroskopierzimmer, ein Medikamentenzimmer, ein Sterilisierungsraum, ein Desinfektionsraum mit Desinfektionsanlage, ein Sektionsraum, eine Küche mit Dampf- Gas- und Kohleheizungen, Wannen- und Heilbäder, Niederdruckdampfheizung, Waschküche, eine umgestaltete Toilettenanlage mit Wasserspülung und eine biologischen Kläranlage. Am 29.3.1911 wurde die Erweiterung des Krankenhauses eingeweiht. Dr. Birkner fungierte noch bis zum 31.3.1931 als Leiter des Krankenhauses Frankenberg. Leiter der Chirurgischen Abteilung war Dr. Neuber und Dr. Pilz arbeitete als Chef der Frauen- Abteilung. 1929 kam Dr. Ulrich Wolff an das Krankenhaus Frankenberg, deren Leitung er am 1.4.1931 übernahm. Schon im 1. Weltkrieg zum Kriegsdienst herangezogen, musste er auch im 2. Weltkrieg an die Front. Seit 1943 arbeitete er wieder im Krankenhaus Frankenberg, das als Reservelazarett etwa 1000 verwundete Soldaten zu versorgen hatte. 1945 fuhr er mit Martin Hacks in einem Krankenwagen und einer weißen Flagge der anrückenden US-Armee entgegen. Damit beugte er Kampfhandlungen um die Stadt Frankenberg vor und schützte damit auch die vielen Verwundeten im Krankenhaus. 1947 wurde das „Winklerstift“ am Volkspark dem Krankenhaus angegliedert und zu einer Zweigabteilung mit 58 Krankenhausbetten gestaltet. Nach entsprechenden Umbauarbeiten sollte ab dem Jahr 1948 das Krankenhaus Frankenberg in den Kasernenkomplex an der Äußeren Freiburger Straße verlegt werden. Obwohl die Bauarbeiten schon relativ weit gediehen waren, ordnete die Regierung des Landes Sachsen im August 1948 die Einstellung der Bauarbeiten und die Rückgabe der Kasernen an, um dort Einheiten der neugegründeten Kasernierten Volkspolizei unterzubringen. Dafür wurde das bestehende Krankenhaus ab dem 2.1.1950 mit einem Kostenaufwand von etwa 3,5 Mio. DDR-Mark umgebaut. Ab Juli 1953 stand ein modernes Krankenhaus mit acht Stationen und 284 Betten für die medizinische Versorgung der Bevölkerung des Territoriums von Frankenberg zur Verfügung. Dr. Wolff leitete nicht nur die Abteilung für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten sondern fungierte auch als ärztlicher Direktor des Krankenhauses. In den 50iger Jahren, ist ihm auch die Gründung von verschiedenen poliklinischen Einrichtungen in der Stadt zu danken. Im Oktober 1963 ging Medizinalrat Dr. Wolff in den Ruhestand. Danach leiteten das Krankenhaus Obermedizinalrat Dr. Schneider, ab 1981, Dr. Eisold und später Dr. Aisch. Nach der Wende erfolgte in den Jahren 1990 bis 1992 eine erneute Krankenhaussanierung mit einem Mittelaufwand von etwa 9 Mill. DM. 1996 beschloss die Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH, der das Krankenhaus Frankenberg mittlerweile angegliedert war, die Verlagerung der Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe in das Krankenhaus Mittweida. Im Februar 2001 ging ein 7,8 Mio. DM teurer neuer moderner OP-Trakt mit einer Intensivstation im Krankenhaus Frankenberg in Betrieb. Als zum April 2003 auch noch die Abteilung Chirurgie aus dem Krankenhaus Frankenberg herausgelöst und nach Mittweida verlegt werden sollte, protestierten tausende Menschen für den Erhalt ihres Krankenhauses. Durch die Einmietung des Klinikums Chemnitz in die Chirurgische Abteilung des Krankenhauses Frankenberg, konnte der Erhalt des Frankener Krankenhauses bis heute gesichert werden.

Dr. Bernd Ullrich

RADELN - RUDERN - RENNEN

Der Frankener
KLEINSTADT-TRIATHLON
Sa, 13. Juli 2013



RRR fällt leider aus!

Aufgrund des Hochwassers hat die Talsperrverwaltung die Nutzung des „Dammweges“ untersagt. Die Kanuten des SV Turbine Frankenberg sind bis heute mit der Beseitigung der Hochwasserschäden beschäftigt.

Wir danken für Ihre Verständnis.

INFO-HOTLINE: 037206 56 92 514

Wassersport- und Natur-Club Frankenberg e.V.





Der enviaM-Städtewettbewerb am 13.07.2013 in Frankenberg!



VORWEG GEHEN UND GUTES TUN –
10. STÄDTEWETTBEWERB



13.07.2013
von 12.00 bis 18.00 Uhr
Schul- und Heimatfest
in Frankenberg

Unter dem Motto „vorWEg gehen und Gutes tun“ geht der Städtewettbewerb 2013 in die 10. Runde. In diesem Jahr rufen enviaM und MITGAS wieder gemeinsam zum Schwitzen für einen guten Zweck auf. Von Juni bis Oktober touren die Energieversorger durch 27 Städte und Kommunen in Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Für die großen und kleinen Teilnehmer heißt es dann: eifrig auf zwei Fahrrädern strampeln. Die gemeinsame „Energie-Spende“ der Kommunen zahlt sich aus: Je mehr Kilometer gesammelt werden, umso mehr Geld gibt es für die Projekte der gemeinnützigen Vereine. Ziel des Städtewettbewerbs ist es, ganz konkrete Vorhaben von sozialen, sportlichen oder kulturellen Vereinen in den Kommunen voranzutreiben.

Klar und verständlich. Alles was Sie über den Städtewettbewerb wissen sollten:

- Die Gesamtzeit für den Städtewettbewerb beträgt 6 Stunden.
- Es stehen in jeder Stadt zwei professionelle Sportgeräte zur Verfügung.
- Jeder Teilnehmer darf sich nur einmal an einem Sportgerät am Wettbewerb beteiligen. Alle Teilnehmer werden namentlich erfasst.
- Für Erwachsene ist eine Aktionszeit von maximal 10 Minuten vorgesehen. Die maximale Aktionszeit am Kinderrad beträgt 5 Minuten.
- Das Kinderfahrrad darf nur von Kindern und Jugendlichen bis zu einer Größe von 1,50 Metern genutzt werden.
- Ein Wechsel findet erst nach Stillstand der Sportgeräte statt.
- Die Bedienung erfolgt durch das Betreuungspersonal.
- Die Benutzung der Geräte ist auf eigene Gefahr.
- Personen mit gesundheitlichen Risiken sind von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen.
- Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren dürfen nur in Begleitung ihrer Eltern oder einer Aufsichtsperson am Wettbewerb teilnehmen.

Die Verantwortlichen suchen noch dringend sportliche Frankenger (Groß wie Klein), die unsere vier Sportvereine unterstützen (SV Barkas Frankenberg, SV Turbine Frankenberg, TSV Dittersbach und der LSV Sachsenburg), welche von der Aktion profitieren werden. Die gemeinnützigen Vereine waren und sind alle von der Flutkatastrophe im Juni betroffen und können das „erradelte“ Geld dringend gebrauchen.

Interessierte melden sich bitte bei Herrn Fuhrmann unter:

Tel.: 037206/56 92 514

Mobil: 01522/88 722 10

Fax: 037206/56 92 518

E-Mail: p.fuhrmann@stadtpark-frankenber.de



Fußballpaß

SCHULE- & HEIMATFEST
FRANKENBERG/SA.
7. - 14. Juli
ca. 1189 - 2013

zum Schul- und Heimatfest 2013
anlässlich der 825-Jahrfeier der Stadt Frankenberg/Sa.



Samstag, 06. Juli 2013

SV Barkas (AH) - 1. FC Karl-Marx-Stadt

15.00 Uhr Sportplatz Jahnkampfbahn

Eintritt: Erw. 3,- Euro, Kinder bis 14 Jahre 1,50 Euro

u.a. mit: Jürgen Bähringer, Michael Kompalla, John Bemme,

Andreas Müller, Jörg Illing, Danilo Kunze, Hendrik Liebers, Olaf Renn, Gerd Pelz



Sonntag, 07. Juli 2013

SV Barkas – Nationalteam Sachsen Oldstars

14.30 Uhr Sportplatz Jahnkampfbahn

Eintritt: Erw. 8,- Euro, Kinder bis 14 Jahre 3,00 Euro

Tor: Holger Hiemann, Trainer: Dixi Dörner, Eduard Geyer; Spieler: Olaf Marschall,

Steffen Heidrich, Ulf Kirsten, Torsten Gütschow, Rico Steinmann

Stadionsprecher: Gert Zimmermann



Montag, 08. Juli 2013

„Promi“-Fußballspiele

16.00 Uhr Sportplatz Hammertal

Vertreter von Politik, Wirtschaft und Verwaltung aus der Stadt und dem Umland spielen um den „POKAL der Stadt Frankenberg“, u.a. mit: Stadtverwaltung Hainichen mit Bürgermeister Herr Greysinger, Landratsamt Mittweida



Montag, 08. Juli 2013

Gespräche rund um den Fußball

Moderation: Gert Zimmermann

(MDR 1 Radio Sachsen)

20.00 Uhr STADTPARK



TALK IM PARK
GESPRÄCHE IM STADTPARK-FRANKENBERG

Bekannte Moderatoren führen fachkundig durch die Veranstaltung. Zum Start der Reihe „Talk im Park“ ist der bekannte Moderator Gert Zimmermann (MDR 1 Radio Sachsen, Foto) unser Gast. Er begrüßt: Ch. Franke (Kulturtrainer CFC, SG Dynamo Dresden), Peter Ducke, Sven Köhler (Kickerservice Veit, jetzt Cheftrainer HFC), CFC-Spieler, Frankenberger Spieler und einen Überraschungsgast.

Eintrittskarten sind zum Preis von 6,00 € im Vorverkauf und für 8,00 € an der Abendkasse erhältlich. Die Eintrittsgelder der Veranstaltung werden auf das Fluthilfe-Spendenkonto der Stadt Frankenberg/Sa. überwiesen.

Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa.

Infotelefon: 037206 / 56 92 50

Die Versichertenberaterin Gudrun Schöppler bietet weiterhin Auskunft zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung an wie folgt:

Ort: Frankenberg, August-Bebel-Str. 7,
im Treffpunkt „Lebenswert“
Tag: Donnerstag, 11.07., 08.08., 05.09. und 19.09.2013
Zeit: 15.00 – 17.00 Uhr

Es ist günstig, sich vorher anzumelden unter 037206/70216.

Bleiberg liest präsentiert Christian von Aster

„Von Liebeskummer, Anwaltskatzen und tätowierten Minderjährigen“

Am 27.07.2013, Lesung: 19.00 Uhr

Schaugelände der „Mittelalterlichen Bergstadt Bleiberg“ e.V.
Schönborner Str. 11b, 09669 Frankenberg/OT Sachsenburg
Eintritt: 10,00 Euro, incl. Führung Schaugelände, limitiert auf 70 Plätze

Kartenvorbestellung: Tel.: 0173/9789230 oder E-Mail: bergstadt.bleiberg@yahoo.de, www.bergstadt-bleiberg.de

Führung für alle interessierten Eltern durch die Kindertageseinrichtung Taka-Tuka-Land

Aufgrund der guten Resonanz im vergangenen Jahr werden die beiden Leiterinnen der Kindertageseinrichtung Taka-Tuka-Land Frau Scheibe und Frau Höbel im September 2013 wieder für interessierte Eltern aus Frankenberg einen Rundgang durch die Einrichtung gestalten.

Termin: 04. September 2013 um 15.00 Uhr
Treffpunkt: vor dem zweiten Hauseingang

Die Eltern können Einblick in die pädagogische Arbeit unseres Hauses nehmen sowie Fragen zur Konzeption stellen. Des Weiteren können Sie die Innenräume und das Außengelände besichtigen. Sicherlich werden auch einige Kinder Fragen beantworten können. Wir bitten nach Möglichkeit um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer: 037206-4158.
Wir freuen uns auf neugierige und interessierte Erwachsene.

Frau Höbel,
Leiterin der Einrichtung



Tag der offenen Tür am Martin-Luther-Gymnasium Frankenberg/Sa.



**Martin-Luther-Gymnasium
Frankenberg/Sachsen**

„Die wahre Großzügigkeit der Zukunft gegenüber besteht darin, in der Gegenwart alles zu geben.“

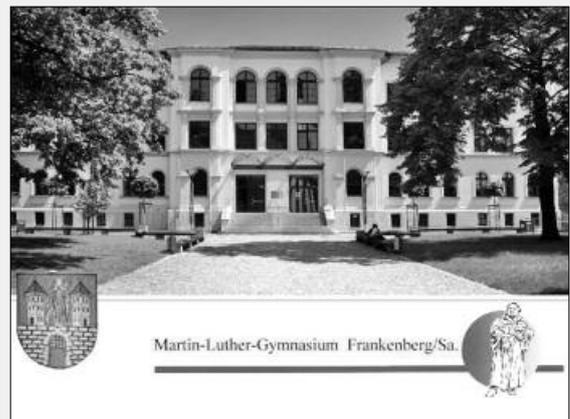
Albert Camus (1913 – 1960)

**Kunsausstellung ehemaliger Schüler und Lehrer des MLG
im „Stadtpark“ Frankenberg**
12.00 Uhr – 14.00 Uhr

Sportgala in der Dreifeld-Sporthalle Frankenberg
18.00 Uhr

Tag der offenen Tür
Donnerstag, 11. Juli 2013
14.30 Uhr – 17.00 Uhr

Telefon 037206/2765
Internet: www.gymnasium-frankenberg.de



Kirchliche Nachrichten



Gottes Liebe feiern – Gottesdienste

☉ gleichzeitig Kindergottesdienst für Kinder ab 4 Jahren

Eltern-Kind-Raum mit Tonübertragung im Kirchengebäude

Sonntag, 7. Juli

☉ 09.30 Uhr St.-Aegidien-Kirche:
Beim Namen gerufen – Gottesdienst zum Taufsonntag der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

18.00 Uhr St.-Aegidien-Kirche:
Turmblasen des Posaunenchores anlässlich der Festwoche zum 825-jährigen Stadtjubiläum

Dienstag, 9. Juli

15.00 Uhr Seniorenhaus
„Im Sonnenlicht“

Evangelisch-Lutherische St.-Aegidien-Kirchgemeinde

Sonntag, 14. Juli

☉ 09.30 Uhr Bühne Kirchplatz:
Ich bau 'ne Stadt für dich – Gottesdienst zum 825-jährigen Stadtjubiläum

Sonnabend, 20. Juli

18.00 Uhr Kapelle Neudörfchen:
Abendandacht

Sonntag, 21. Juli

☉ 09.30 Uhr St.-Aegidien-Kirche:
Gottesdienst mit Predigt

10.30 Uhr Bürgerhaus Hausdorf:
Gottesdienst mit Predigt

Dienstag, 23. Juli

15.00 Uhr Seniorenhaus
„Im Sonnenlicht“

16.00 Uhr Seniorenpflegeheim
„Am Rittergut“

Sonntag, 28. Juli

☉ 18.00 Uhr St.-Aegidien-Kirche:
Gottesdienst mit Predigt

Sonntag, 21. Juli, 17.00 Uhr

Orgel+VIOLINE „Leipziger Allerlei“

Ein Organist gehört an die Orgel, aber wer schreibt einem Geigensolisten einen festen Platz zu?

Es gibt also nicht nur zu hören, sondern auch etwas zu sehen: Werke von J.S. Bach, M. Reger, S. Karg-Elert ...

Michael Nestler, Violine und E-Geige;
Christian Scheel, Orgel

Eintrittskarten im Vorverkauf zu 8,- EUR/erm. 6,- EUR im Kirchgemeindebüro und in der Buchhandlung Blana sowie zu 10,- EUR/erm. 8,- EUR an der Abendkasse. Bis 14 Jahre freier Eintritt.

Gott kennen lernen – Grundkurs des Glaubens ab 5. September 2013
Informationen: 037206/2734 und www.kurse-zum-glauben.de

Katholische Kirche „St. Antonius“ Humboldtstr. 13

Die Heilige Messe findet jeden Sonntag 8.30 Uhr statt.

Aus den Vereinen – kurz notiert

Termine des DRK-Ortsvereines

Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ (für Führerscheinbewerber):

Am **Sonnabend, den 6. Juli 2013**, findet von **08.00 – 15.00 Uhr** im **DRK-Schulungsraum Frankenberg**, Haus der Vereine, Bahnhofstr. 1, der nächste Lehrgang für Führerscheinbewerber in lebensrettenden Sofortmaßnahmen statt.

Interessenten können sich über folgende Internet-Seite anmelden:
www.dl-hc.drk.de oder telefonisch
in der DRK-Kreisgeschäftsstelle unter 037207/6890.

Jugendrotkreuz sucht interessierten Nachwuchs

Der Nachwuchs des Deutschen Roten Kreuzes in Frankenberg sucht weitere Mitstreiter. Interessierte Kinder und Jugendliche können sich zu folgenden Treffs einfinden: Kinder der **3. Klassen** an der Astrid-Lindgren-Grundschule im Bildungszentrum treffen sich wöchentlich donnerstags, von 13.45 – 15.15 Uhr im „Treffpunkt“ in der 1. Etage; Kinder der **4. Klassen** um die gleiche Zeit am selben Ort immer montags; für Kinder der Erich-Viehweg-**Mittelschule** sind die Treffs wöchentlich dienstags von 13.20 – 14.50 Uhr im Zimmer 128.

Am Martin-Luther-**Gymnasium** gibt es eine Schulsanitätsdienst-Gruppe, die sich 14-tägig mittwochs von 13.25 – 14.55 Uhr im Zimmer 109 (Bio) trifft. Die Gruppe präsentiert sich innerhalb des Schul- und Heimatfestes zur Projekt-Woche am Do., 11. Juli 2013 von 14.30 – 17.00 Uhr im Zi. 109 der Bevölkerung – hier gibt's Infos, Vorführungen, Blutdruckmessungen und geschminkte Verletzungen zu sehen.

Für **alle Jugendlichen** findet wöchentlich montags von 17.30 – 19.30 Uhr der Treff der Jugendgruppe (im Alter von 14 – 27 Jahren) beim DRK-Ortsverein im „Haus der Vereine“, Bahnhofstr. 1, statt.

Die Gruppe erreichte kürzlich beim Kreiswettbewerb in Hainichen einen guten 3. Platz. Während der Schulferien pausieren die JRK-Treffs; jedoch gibt's ein Abenteuer-Zeltlager für Kinder, veranstaltet vom DRK-Kreisverband, vom 17. – 25. August in Seifersbach (Rotkreuz-Mitgliedschaft ist nicht erforderlich).

Wir freuen uns über alle, die eine vielseitige Freizeitgestaltung beim Jugendrotkreuz erleben wollen. Schaut doch einfach mal bei uns rein.

Ausfahrt ins Luftrettungszentrum

Für die Mitglieder des DRK-Ortsvereines Frankenberg erfolgt am Sa., 20. Juli 2013 die schon zur Tradition gewordene jährliche Tagesausfahrt im Rahmen der Fortbildung. Diesmal besuchen wir die ADAC-Rettungshubschrauber-Station Leipzig und informieren uns über die Arbeit der Luftrettung. Treff ist um 08.00 Uhr beim DRK-Ortsverein im „Haus der Vereine“, Bahnhofstr. 1.

Detlev Brantl,
Vorsitzender



Bitte nicht vergessen – Blut spenden gerade auch in der Krisen- und Ferienzeit!



Die Hochwasserkatastrophe hielt ganz Sachsen in Atem und deren Auswirkungen betreffen auch den DRK-Blutspendedienst.

Die Mithilfe der Blutspender wird dringend benötigt, um auch in Krisensituationen eine stabile Versorgung der Kliniken mit den lebenswichtigen Blutkonserven zu ermöglichen. Zugleich befinden wir uns in der kritischen Zeit der Sommerferien und der damit einhergehenden Reise-Hochsaison.

Als besonderen Dank für ihre uneigennützigte Spende rüstet der DRK-Blutspendedienst in diesem Sommer seine Blutspender mit einer praktischen

und vielseitig einsetzbaren Outdoor-Decke aus. Für diese entschieden sich bei einer erstmalig durchgeführten Abstimmung 48% aller Teilnehmer zwischen drei zur Wahl stehenden Geschenken. Dieses Aktions-Geschenk gibt es für alle Spen-



der in Sachsen noch bis Ende September 2013 auf jeder Blutspendeaktion.

Helfen Sie mit Leben zu retten und kommen Sie zum nächsten Blutspendetermin in Ihrer Nähe! Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Ihr DRK-Blutspendedienst

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

**am Samstag, dem 17.08.2013
zwischen 08.00 und 12.00 Uhr
und am Montag, dem 19.08.2013
zwischen 14.00 und 19.00 Uhr
im Haus der Vereine (ehem. Bahnhof)
Frankenberg, Bahnhofstraße 1**

Sommerferien 2013 – „juhu!“

Ferienaktionen des Jugendclubs, des Streetworkers und der Schulsozialarbeit EVMS

1. Ferienwoche



Dienstag, den 16.07.:

Klettertour in die Sächsische Schweiz
Abfahrt 9.00 Uhr Bahnhof / 6,- Euro Fahrkosten – nur mit Vor-kasse im Jugendclub / Selbstverpflegung / Ankunft 20.00 Uhr Bahnhof / Betreuer: Steffen, Eric

Donnerstag, den 18.07.:

Bootstour auf der Zschopau
Treff 10.00 Uhr Bahnhof / keine Kosten / Selbstverpflegung / Ankunft 15.00 Uhr Bahnhof / Betreuer: Steffen, Eric
Tägliche Jugendcluböffnung von 14.00 – 19.00 Uhr

2. Ferienwoche

Dienstag, den 23.07.:

„Kochen mit Liebe und Herzblatt“
im Jugendclub von 14.00 – 17.00 Uhr
Kosten 2,- Euro für Zutaten / Betreuer: Denise und Steffen



Donnerstag, den 25.07.:

Kreativangebot (Specksteine schleifen) im Jugendclub von 11.00 – 13.00 Uhr / Unkosten 2,- Euro
Betreuer: Marion, Diana Loos
Tägliche Jugendcluböffnung von 14.00 – 19.00 Uhr

3. Ferienwoche



Dienstag, den 30.07.:

Radtour ins Bad nach Oederan / Eintrittsgeld und Verpflegung bitte mitbringen / Abfahrt 9.00 Uhr Bahnhof / Ankunft 19.00 Uhr Bahnhof / Betreuer: Marcel, Steffen, Denise, Sylvia

Donnerstag, den 01.08.:

Geocaching - Schatzsuche / Start 10.00 Uhr ab Jugendclub / Ende 13.00 Uhr / Kosten keine / Selbstversorgung / Betreuer: Jan / Tägliche Jugendcluböffnung 14.00 – 19.00 Uhr (außer Dienstag – großer Ausflug)

4. Ferienwoche

Montag, 05.08. bis Donnerstag, 08.08.

Abenteuercamp im Freibad Sachsenburg / Betreuer: Marcel, Steffen
Ablauf und Kosten bitte im Jugendclub
Tel. 82112 erfragen
Jugendcluböffnung Donnerstag und Freitag von 14.00 – 19.00 Uhr



5. Ferienwoche

Dienstag, den 13.08.:

Inlinerskating auf der Radrennstrecke im Rossauer Wald / Betreuer: Eric, Marcel
Abfahrt 10.00 Uhr Bahnhof / Kosten keine / Ankunft 13.00 Uhr, Selbstversorgung
Tägliche Jugendcluböffnung von 14.00 bis 19.00 Uhr



Donnerstag, den 15.8.:

Picknick im Grünen / Treff 10.00 Uhr im Jugendclub Unkosten 1,50 Euro / Ende gegen 14.00 Uhr Betreuer: Denise, Jan
Tägliche Jugendcluböffnung von 14.00 – 19.00 Uhr

6. Ferienwoche

Dienstag, den 20.08.:

Geocaching – Schatzsuche / Start 10.00 Uhr ab Jugendclub/ Ende gegen 13.00 Uhr / Kosten keine / Selbstversorgung Betreuer: Jan

Donnerstag, den 22.08.:

Grillfest und DJ Party ab 17.00 Uhr im Jugendclub
Kosten 1,50 Euro / Ende gegen 20.00 Uhr
Tägliche Jugendcluböffnung von 14.00 – 19.00 Uhr



**Eine Aktion des Gemeinschaftswerk
Frankenberg/Sa e.V.**

Ihre Mithilfe ist gefragt!

Der Verein Lebensräume e.V. betreibt unter seinem Dach eine Kreativwerkstatt in Frankenberg. Das Motto unserer Arbeit lautet: „Einfälle statt Abfälle“ bzw. „Aus Alt mach Neu“. Die Frauen fertigen im textilen und kreativen Bereich mit unterschiedlichsten Techniken und Ma-

terialien gestalterisch schöne Dinge für das tägliche Leben. Dafür benötigen sie wiederverwertbare Materialien, wie Stoffe, Papier und Pappe, Leder sowie Wolle. Für das Überlassen von Restbeständen und übrig gebliebenem Material freuen wir uns sehr.

Für Rückfragen erreichen Sie uns montags und freitags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr unter 037207/ 488110.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen!

Ihr Verein Lebensräume e.V.

Mitteilungen aus den Ortsteilen

Mühlbacher in Freiberg vorn dabei



Theo Lagatz beim 800-m-Lauf

Tolle Ergebnisse für die vier jungen Sportler, welche bei den Kreis-Kinder- und Jugendspielen in der Leichtathletik starteten. Auch wenn es nicht für alle zu einem Platz auf dem Treppchen reichte, so waren auch eine Menge persönlicher Bestleistungen der Lohn für fleißige Arbeit im Training. Mann des Tages war zweifelsfrei der Sechsjährige Theo Lagatz. Der aktuelle Cross-Kreismei-

ster vom Frühjahr in Halsbrücke qualifizierte sich mit der drittbesten Vorlaufzeit fürs Finale über 50 m. Hier konnte er sich nochmals steigern und errang in einer Zeit von 9,94 s die Bronzemedaille. Keine zwei Stunden später brachte der kleine Kerl das Publikum auf dem Platz der Einheit regelrecht zum Staunen, als er sich mit Riesenvorsprung den Titel im 800-m-Lauf sicherte (3:15,97 min).

Grund zur Freude hatte auch die neue Kreismeisterin im Hochsprung Tamina Uhlemann (AK 11). Sie überquerte die Latte als einzige bei 1,20 m, nachdem sie die vorangegangenen Höhen alle im ersten Versuch geschafft hatte. Im Weitsprung und im Hürdensprint belegte sie mit 3,52 m und 12,55 s jeweils Platz acht. Im großen Kreis Mittelsachsen, der immerhin von Holzgau bis Leisnig oder von Bobritzsch bis Penig reicht, ist jede Teilnahme am Endkampf ein beachtlicher



Tamina Uhlemann bei der Siegerehrung

Erfolg! Jette Petersen (9) und Richard Roßberg (10) konnten sich bei ihren Starts solide im Mittelfeld platzieren. Die Wettkämpfe der höheren Altersklassen finden erst nach den Ferien statt.
www.sportverein-muehlbach.de.

R. Weinhold

Kleingartenverein „Zur Erholung“ e.V. Altenhain sucht Gleichgesinnte

Jeder Mensch braucht ab und zu auch mal Erholung. Wir tragen diesen Wunsch bereits im Namen und suchen für 4 zur Zeit freistehende Gärten noch neue Pächter. Zur Grundausstattung zählen jeweils: El. und Wasseranschl., eine Laube mit Terrasse und etwa 400 qm Gartenfläche. Unser KGV ist gut zu erreichen, denn er liegt direkt an der B180 zwischen Frankenberg und Flöha.

Na neugierig geworden? Dann sehen Sie sich schon mal, die Gärten 20, 38, 39 und 47 an.

Bei Interesse steht Ihnen unser Vereinsvorsitzender, Walther Neubert unter: 0371/721784 oder 0157/87542096 gern zur Verfügung.



Ramona Fichtner,
(Öffentlichkeitsbeauftragte)

Sebastian-Kneipp-Tag in der Kneipp-Kindertagesstätte „Wasserflöhe“ in Dittersbach

Am 17. Mai 2013 wurde dieser Tag unter dem Motto „**Kneipp bewegt**“... von den „Wasserflöhen“ zum Anlass genommen, mit allen 54 Kindern der Einrichtung zum Sportplatz Dittersbach zu wandern. Die größeren Kinder testeten dort mit viel Spaß und Ehrgeiz bei verschiedenen Sportspielen, wer der Beste ist. Aber auch die Krippenkinder hatten schon viel Freude an der Bewegung auf dem großen Sportplatz.

Unterstützt wurden die Erzieherinnen von 2 Muttis, welche beim Transport der Geräte und Getränke halfen. Ein großes Dankeschön richten wir an den TSV Dittersbach für die Bereitstellung von Sportgeräten und Strom. Aber auch an allen anderen Tagen dürfen die „Wasserflöhe“ ihren Bewegungsdrang ausleben, denn:

„Wer sich nicht bewegt, der steht still,– und Stillstand ist weder für den Körper noch für den Geist eine gute Sache.“

Vorschau:
11.07.2013, ab 18.00 Uhr Teilnahme an der Sportgala der Stadt Frankenberg in der Dreifeld-Turnhalle

**Das Team der Kneipp-Kita
„Wasserflöhe“**

Zuckertütenfest der „ABC-Wasserflöhe“

Am 24.08.2013 ist es nun soweit!

Für 13 kleine Wasserflöhe beginnt mit der Einschulung der „Ernst des Lebens“. Doch zuvor, am 28.06.2013, wurde beim freudig erwarteten Zuckertütenfest noch Abschied genommen von 4 – 5 Jahren unbeschwerter Kindergartenzeit.

Nach der Mittagsruhe im Kindergarten ging es endlich los! Unsere Schulanfänger wanderten zusammen mit den Erziehern zu der Pension Grundmann. Dort angekommen, hatten zwar unsere Wasserflöhe den Zucker-tütenbaum erspäht; aber an diesem hing nur eine winzige Zuckertüte. Trotz einiger langer Gesichter präsentierten die Kinder mit viel Freude das mit den Erziehern zusammen einstudierte Programm mit Liedern und Gedichten für uns Eltern. Durch rührende Dankesworte, Glückwünsche und Umarmungen floss bei manch einer Mutti und Erzieherin dabei schon die eine oder andere Träne.

Danach konnten wir zusammen die vergangene Kindergartenzeit bei einem gemütlichen Kaffeetrinken und leckerem Kuchen Revue passieren lassen. Gut gestärkt und mit viel Spaß gab es für die Kinder und Eltern zu guter Letzt noch eine kleine „Sportstunde“ beim Bowling.

Nach diesem sportlichen Einsatz haben wir uns noch einmal zusammen auf die Suche der Zuckertüten gemacht; aber ohne Erfolg. Am Zuckertütenbaum hing immer noch nur diese einzige winzig kleine Zuckertüte! Doch plötzlich bog die Feuerwehr mit Sirene und Blaulicht um die Ecke, welche uns die lang ersehnten Zuckertüten für unsere Schulanfänger vorbeigebracht hatte. Unsere Wasserflöhe freuten sich riesig darüber und waren mächtig stolz. Nachdem jeder Schulanfänger seine Zuckertüte in den Händen hielt, war es nun Zeit, sich von Mami und Papi mit einem dicken Kuss und vielen Umarmungen zu verabschieden, bevor es mit einer Fahrt im Feuerwehrauto in den Kindergarten zurückging. Im Kindergarten haben unsere Kinder zusammen mit Ina, Ilona und Monika das gemeinsame Abendessen vorbereitet. Als „Nachtisch“ und weitere Überraschung stand noch ein Whirlpool der Fa. Aquadreams – Fischer zum Relaxen bereit. Nach ausgiebigem Plantschen und Erholen im Whirlpool machten noch unsere Wasserflöhe bei einbrechender Dämmerung schließlich mit Taschenlampen und Lampions eine Wanderung durch Dittersbach.

Geschafft und hundemüde von diesem ereignisreichen Tag fielen unsere Kinder glücklich in die Betten und verbrachten die Nacht zum ersten Mal gemeinsam in ihrem Kindergarten. Am nächsten Morgen konnten alle Eltern ihre „großen“ Wasserflöhe wieder wohlbehalten in Empfang nehmen.

An dieser Stelle möchten wir Eltern noch einmal unseren Erzieherinnen, Ina, Ilona und Monika und dem gesamten Team der Wasserflöhe ein herzliches Dankeschön aussprechen. Auch durch ihr Engagement, ihre Fürsorge und Liebe haben sie unsere Kinder mit dem notwendigen Rüstzeug für

den nun folgenden, spannenden Lebensabschnitt ausgestattet. Ein großes Dankeschön gilt dabei auch sowohl der Fa. Aquadreams wie auch der Feuerwehr Dittersbach und Herrn Harry Wrobel der Feuerwehr Frankenberg.

Als nächstes steht nun die Sportgala in Frankenberg am 11.07.2013 auf dem Programm, auf die sich unsere Wasserflöhe schon riesig freuen.

Jana Werner im Namen der „ABC-Wasserflöhe“ und deren Eltern



Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Samstag, 06.07., 18.30 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst in Bockendorf mit Kindergottesdienst, anschließend Grillen und Pfarrhofkino

Sonntag, 14.07., 9.30 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst in Pappendorf mit Kindergottesdienst

Sonntag, 21.07., 9.30 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst in Langenstriegis

Sonntag, 28.07., 10.30 Uhr

Gottesdienst in Bockendorf

Gottesdienste der Kirchgemeinde Seifersbach im Juli 2013

07.07.2013	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis und Christenlehreabschluss Seifersbach
14.07.2013	10.00 Uhr	Gottesdienst, Mittweida
21.07.2013	10.15 Uhr	Jubelkonfirmation, Sachsenburg
28.07.2013	10.00 Uhr	Gottesdienst, Rossau
04.08.2013	09.00 Uhr	Gottesdienst, Seifersbach

Kleingartenverein Sachsenburg e.V.

2 **hochwassersichere** Gärten zu verpachten
Schönborner Straße und hinter der Sachsenburg
Tel. 03 72 06/89 28 29

Achtung! Achtung!

2 Kleingärten
ca. 350 m² und 450 m² mit Laube, Wasser- und
Eltanschluss im KGV „Neuland“ Altenhain günstig abzugeben.
Tel. 03 72 06/46 46



Malerfirma & Bodenlegerfirma

A. KSOLL GmbH

Altenhainer Straße 10
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06/7 27 73
Fax: 03 72 06/7 48 10
ksoll-maler@t-online.de



Große, süße Erdbeeren

zum Selberpflücken

auch vorgepflückt erhältlich

Wir haben täglich
von 8.00 bis 18.00 Uhr
für Sie geöffnet!

Oberlichtenau, Abfahrt Chemnitz Ost
→ Chemnitz, nach ca. 1,5 km links

Ihr Fruchthof Oberlichtenau
www.Fruchthof-Hammer.de

Kontakt: 01 52-06 15 02 64



Familien-Drucksachen

für jeden Anlass

Ob Hochzeit, Silberne oder Goldene Hochzeit,
Geburtstag, Jubiläum, Taufe, Konfirmation,
Jugendweihe oder Schulanfang ...

Mit den hochwertigen, individuell gestalteten
Drucksachen aus unserem Hause lassen Sie dieses
Ereignis zu etwas ganz Besonderem werden.

Wir fertigen für Sie:

- Einladungen
- Dankkarten
- Menükarten
- Tischkärtchen

*... und
vieles mehr!*



*Wir beraten
Sie gern!*

Design & Druck

C.G. Roßberg

Inh. Ch. Frohburg e.K.

Gewerbering 11 · 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: (037206)3310 · Fax: (037206)2093
info@rossberg.de · www.rossberg.de

Gern gestalten wir für Sie
auch eine individuelle
Annonce für das
Frankenberger Amtsblatt.

Nutzen Sie auch unseren umfangreichen Mietpark!

**LÄSST NICHTS
STEHEN UND
NICHTS LIEGEN**



Die neuen Rasentraktoren von Honda – mit maximaler Fangleistung



* Au HF 2417 HM

Wir beraten Sie gern!

HONDA
POWER EQUIPMENT

V. Kluge GmbH

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7 – 19 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr

Amalienstraße 12
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 037206/2217
Fax: 037206/2219

OT Langenstrießig
An der Kleinen Striegis 95
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 037206/3855

Motorgeräte · Baumaschinen · Vertrieb · Verleih · Service



*Wenn Liebe einen Weg zum Himmel fände
und Erinnerungen Stufen hätten,
dann würden wir hinaufsteigen und dich
zurückholen!*

DANKESCHÖN

In den schweren Stunden des Abschiedes konnten wir erfahren, was der Mensch dem Menschen war, wie viel Zuneigung, Achtung und Wertschätzung meinem lieben Mann und guten Vater, Herrn

Ralph Keilwitz

entgegengebracht wurde.

All denen, die meinen Mann Ralph und lieben Papa im Leben schätzten und im Tod durch aufrichtige Anteilnahme, Worte, Blumen und Geldzuwendungen ehrten, sprechen wir unseren innigsten Dank aus.

Einen großen Dank möchten wir unserer Familie aussprechen, die uns in den schweren Stunden immer zur Seite steht.

Unser Dank gilt auch dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze für die tröstenden Worte in der Stunde des Abschiedes.

In tiefer Trauer

seine Heike

seine Tochter Sarina mit Nico

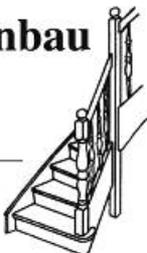
sowie alle Angehörigen und Freunde

Frankenberg, Juni 2013

**Zimmerei – Treppenbau
Krenkel**

Fabrikstraße 17
09669 Frankenberg/Sa.
Telefon und Fax Büro:
037206/74232
Funk: 0172/6875579

- Carports, Balkone
- Holztreppen
- Dachstuhlfertigung
- Dachstuhlisanierung
- Fachwerk-Denkmalpflege



www.zimmerei-treppenbau-krenkel.de

Vedha
Bestattungen



Festpreisangebot

Preis gilt innerorts inklusive Kiefernarg., Überführung, Standesamt, Abmeldung Rente- & Krankenkasse, Betreuung & Gedenkworte zur Beisetzung, zzgl. Gebühren & Fremdleistungen.

Filialorte & Kontakte:

Lichtenau 037208 - 87 82 7

Leipzig 0341 - 52 90 520

Chemnitz 0371 - 49 39 00 60

www.vedha-bestattungen.de

Feuerbestattung

mit Kiefernarg 950,00 €

Jetzt kostenfreies Angebot anfordern!

WOHNUNGSGESELLSCHAFT

mbH Frankenberg/Sachsen

WGF

Ihr Zuhause



- Vermietung
- Verwaltung
- Bau und Sanierung
- Facility Management
- Verkauf

Humboldtstraße 21
09669 Frankenberg/Sa.

Telefon: 037206 50610
Fax: 037206 50640

E-Mail:
info@wgf-frankenber.de

www.wgf-frankenber.de

Kostenfreie Vermietungshotline: 0800 09669 21

Wir schließen!

ab 1. Juli **50%** auf alles!

Stoff-Rawe im Oll-Park Lichtenau

Hollkammer, Sanktlaus

(03 72 06) 48 97 84

In der Winklerstr. 34 wartet eine frisch renovierte 2-Zimmerwohnung auf Sie! Hochparterre, Bad mit Tageslicht, 66 m² Wfl., Kellerabteil, Gartennutzung, Garage und Stellplatz am Haus!

www.immo-base.eu

DANKSAGUNG

*Du gingst so still und leise,
ohne ein letztes Wort,
so unerwartet plötzlich
von Deinen Lieben fort.*

*Stets einfach war Dein Leben,
nie dachtest Du an Dich,
nur für die Deinen Sorgen
hieltest Du für Deine Pflicht.*

*Drum schlaf in Frieden
und hab tausend Dank für Deine Müh.
Du hast ein gutes Herz besessen,
das vergessen wir nie.*

Dieter Taubner

1939 – 2013

Nach erfolgter Urnenbeisetzung danken wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Im Namen aller Angehörigen
Hannelore Taubner

Frankenberg, Hainichen und Pappenheim

*Lange gekämpft, immer gehofft
und doch verloren.*

Mit großem Schmerz und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vati, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn



Henry Fanslau

* 22. Mai 1955 · † 21. Juni 2013

In Liebe und Dankbarkeit

Ehefrau Ingelore

Sohn Frank

Mutter Elisabeth

Schwester Gabriele und Erhard

im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 20. Juli 2013, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Frankenberg statt. Von Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Frankenberg, im Juli 2013



**Steinmetz
Jörg Eichenberg**



individuelle Grabmalgestaltung
Steinmetz- u. Restaurierungsarbeiten

Außere Altenhainer Str. 3 · 09669 Frankenberg/OT Altenhain
Tel./Fax: 03 72 6 / 72 14 39 · Mobil: 01 73 / 6 57 52 50
eichenberg-gmx.de

*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner.
Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst.
Es ist Dein Weg.*

CARMEN KUNZE

Bestattungsunternehmen

Tag & Nacht erreichbar

Frankenberg Feldstraße 13 03 72 06 / 23 51

Hainichen Neumarkt 11 03 72 07 / 22 15

Rosßwein Nossener Straße 12 03 43 22 / 43 601

Chemnitz Limbacher Str. 410 03 71 / 85 76 335

Flöha Augustusburger Str. 51 03 72 61 / 72 09 90

Frau Carmen Kunze-Walther wird als Rednerin für weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.



BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

Auch in Frankenberg bin ich weiterhin für Sie da: NEU mit eigenem Bestattungshaus.

Frank Oberüber · Trauerredner

www.bestattung-rieger.de

Rieger Bestattungen - Inh. Frank Oberüber

Frankenberg · Hausbesuche · Tag & Nacht 037206 890271
Hainichen · Am Damm 7 · Tag & Nacht 037207 651392

Aaron Bestattungen GbR

Chemnitzer Unternehmen –
Ihr 1. Meisterbetrieb in Chemnitz

365 Tage – Tag & Nacht

Dagmar Matzner

Ihre Ansprechpartnerin
für Frankenberg, Lichtenau und Umgebung



☎ 03 71 / 46 404 48
www.aaron-bestattungen.de

Frankenberger Straße 194 · 09131 Chemnitz
kostenfreie Beratung auch zu Hause



Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
LGAC InterCert
Ein Unternehmen des TÜV Rheinland

Foto Mohr

Kirchgasse 8
09669 Frankenberg

Tel.: 037206/568520

Pass- und Bewerbungsbilder
Portrait, Familien, Baby, Erotik,
Hochzeitsfotografie,
Schulanfang, Klassentreffen etc.

www.foto-mohr-frankenber.de

Reisedienst BRÜCKNER

Omnibusunternehmen und
Reiseveranstalter
09244 Lichtenau, Querweg 3,
Tel. (03 72 08) 24 75
www.reisedienst-brueckner.de

Tagesfahrten

Einstiegsorte nach Absprache!

16.07.13	Waldsassen – Oberpfälzer Wald – Basilika – Bibliothekssaal – Kappl (inkl. 3 x Führung, Mittagessen, Kaffeetrinken)	49,80 EUR
06.08.13	CZ – Egertal – Burg Loket – Erdschweinessen vom Erdräucherofen	54,00 EUR
30.08.13	Überraschungsfahrt – Lausitzer Seenland (inkl. Reiseleitung, Schifffahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken)	49,00 EUR
07.09.13	Hengstparade in Moritzburg (inkl. Eintritt)	42,00 EUR
28.09.13	Überraschungsfahrt – Meier-Riesenwindbeutel (inkl. Mittagessen, Kaffeetrinken)	49,00 EUR
25.10.13	Überraschungsfahrt „Wie schön ist es an der Elbe“ (inkl. Reiseleitung, Eintritt, Mittagessen)	55,00 EUR
15.12.13	„Orgelnachkonzert“ bei Kerzenschein in der Dresdner Frauenkirche (21 Uhr)	45,00 EUR
19.12.13	Weihnachtskonzert mit „Kathrin und Peter“ im Quirle-Häusle	66,00 EUR

Mehrtagesfahrten

Preise pro Person im DZ



15. – 18.08.13	Domstadt Aachen (3 ÜHP), Besuch des Doms, Rathaus mit Krönungssaal, Printer-Bäckerei, Ausflug Belgien / Lüttich / Abtei Val-Dieu	ab 425,00 EUR
17. – 20.10.13	Stimmungsvoller Herbst in Mähren/CZ (3 ÜHP) Brün – prachvolle Schlösser und Parkanlagen, mährischer Karst/Punkva-Höhle, Weinprobe in der Erzbischöflichen Kellerei	ab 398,00 EUR
17. – 18.11.13	Musicalbesuch „König der Löwen“ oder neu: „Rocky“ 1 ÜHP in Hamburg (inkl. Karte)	ca. 274,50 EUR
20. – 22.11.13	Saisonabschlussfahrt nach Berlin – Friedrichstadtpalast, Schloss Bellevue – Amtssitz des Bundespräsidenten, Stadtrundfahrt, Köpenick	ab 335,00 EUR

Für Hobby und Haushalt:

RESTHÖLZER günstig abzugeben

Jeden Mittwoch ab 13.00 Uhr
OT Dittersbach, Äußere Hainichener Str. 12
(ehemals Tischlerei Kabisch)

Dr. Bock & Kollegen

RECHTSANWÄLTE

WWW.BOCK-RECHTSANWAELTE.DE

BÜRO CHEMNITZ

Ulrich Schreinert, Andreas Böhme,
Olaf Dietz, Antje Nußmann

Hohe Straße 27 · 09112 Chemnitz
Telefon: 03 71 - 35 59 30
Telefax: 03 71 - 3 55 93 20
chemnitz@bock-rechtsanwaelte.de

Haus gesucht!



Familie sucht unterkellertes Haus
in ruhiger Lage von Frankenberg

Telefon: 01 51 - 54 80 12 84
oder 09669haus@arcor.de

BÜRO MITTWEIDA

Thomas Leibner

Poststraße 31 · 09648 Mittweida
Telefon: 0 37 27 - 9 46 40
Telefax: 0 37 27 - 9 46 41 7
mittweida@bock-rechtsanwaelte.de

BÜRO FRANKENBERG

Patrick Scheinpflug

Freiberger Straße 14 · 09669 Frankenberg
Telefon: 03 72 06 - 89 09 66
Telefax: 03 72 06 - 89 09 67
frankenber@bock-rechtsanwaelte.de

BÜRO AUE

Dr. jur. Uwe Bock, Hans-Ulrich Biernert

Rosa-Luxemburg-Straße 7 · 08280 Aue
Telefon: 0 37 71 - 2 46 5 20
Telefax: 0 37 71 - 2 46 5 21 1
aue@bock-rechtsanwaelte.de

BÜRO MEERANE

Steve Harzer

Untere Mühlgasse 11 · 08393 Meerane
Telefon: 0 37 64 - 7 9 5 1 8 0
Telefax: 0 37 64 - 7 9 5 1 8 1 9
meerane@bock-rechtsanwaelte.de

1-Raum-Wohnung Frankenberg

Sonnige Wohnung, 51 m² mit großer
Wohnküche und großem Balkon, komplett
renoviert; auf Wunsch Küche eingerichtet;
ab 01.09. zu vermieten:

KM 260,00 € + NK und Kaution



Tel. 05139-894559 od. 0162-9703252



FENSTER
TÜREN
WINTERGÄRTEN
ROLLLADEN
MARKISEN
INSEKTENSCHUTZ
GARAGENTORE

FETÜMÖ

Peter Zieger Bauelemente GmbH

Schloßstraße 5 · 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 037206/3269 · Fax: 037206/71171
www.fetuemo.de · E-Mail: info@fetuemo.de



Insektenschutzrollo

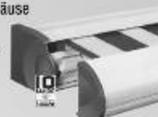
für Fenster und Türen –
der perfekte Schutz vor
ungeliebten Eindringlingen!
Jetzt günstige Aktionspreise!

Neue Markisen
in mehreren Ausführungen
von preiswert bis exklusiv!

SOLITÄR

Die superflache Vollkassettenmarkise

- Vollkommen geschlossenes Aluminiumgehäuse
- Kastenhöhe nur 15 cm
- Kunststoffseitenkappen in 7 versch. Farben
oder Aluminiumabdeckung in Gestellfarbe
- Gestell standardmäßig eloxiert
- Gegen Aufpreis weiß oder braun



hg+s Hausgeräte + Service
Kirchgasse 5 · Tel.: 03 72 06 / 88 13 16
09669 Frankenberg

Ihr Kundendienst für Hausgeräte

in der Rathauspassage Frankenberg.

Reparaturen und Verkauf von Wasch-,
Kühl-, Gas- und Elektrogeräten.

KUNDENTELEFON: 881316

Verstärken Sie unser Allianz-Team.

Wir suchen Mitarbeiter/innen für eine interessante Tätigkeit im Vertrieb der Allianz.

Sie sind zuverlässig, kommunikativ, zielstrebig und wollen eine berufliche Perspektive in Wohnortnähe? Egal ob Einsteiger/in oder Umsteiger/in, haupt- oder nebenberuflich – wir sichern Ihnen erfolgreichen Start beim Marktführer. Lernen Sie uns kennen.



Mary-Ann Koch

Seilerstr. 1, 09123 Chemnitz
Tel.: 03 72 09 9098 - 93, Fax: - 94
Mobil: 01 62 2 78 74 51

Allianz

Sie möchten Ihre Anzeige im Frankenger Amtsblatt veröffentlichen?
Melden Sie sich unter Tel. 03 72 06 / 33 11

C. G. Roßberg



Kurt Burkhardt
MÖBELTISCHLEREI Inh. Jens Hayne



Altenhainer Str. 6
09669 Frankenberg/Sa.

Tel.: 03 72 06 / 22 33
Fax: 03 72 06 / 7 54 86

info@moebeltischlerei-burkhardt.de
www.moebeltischlerei-burkhardt.de

- Anfertigung individueller Möbel
- Einbauküchen
- Küchenrenovierung
- Parkett, Wand- und Deckenverkleidung
- Fenster, Türen, Schlüsseldienst

Der Spezialist für Ihre Wohnideen!

DESIGN

SATZ UND GESTALTUNG
OFFSETDRUCK UND DIGITALDRUCK
VEREDELUNG
WEITERVERARBEITUNG

INNOVATION AUS TRADITION SEIT 1842

Gewerbering 11
09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: +49 (0) 3 72 06 / 33 10
E-Mail: info@rossberg.de
www.rossberg.de

Design & Druck
C. G. Roßberg

Monatsangebot Juli

Frankenberger Krüstchen
3 Stück

1,35 €



1,79 €

Frankenberger Marktkruste
500 g

WIR HABEN ZUM STADTFEST GEÖFFNET!

Besuchen Sie unser Café „Am Markt“, Markt 9, Frankenberg
Softeis, Kugelleis, Eisbecher & vieles mehr!

Holunderblüten-Joghurtschnitte
Stück

1,55 €



Ofenfrisch genießen!

Frankenberger Backwaren GmbH
Humboldtstraße 27
09669 Frankenberg
Tel.: 037206/2254

Ewin

Pizzeria & Kebap-Haus

Gutenbergstraße 68
09669 Frankenberg
(im Frankenpark an der Kaserne)



Vorbestellungen
unter Tel.: 03 72 06 - 89 13 02

Spartage

Montag **Pizza-Tag**
jede Pizza nur **4,20 EUR**

Dienstag **Menü-Tag**
Dönerteller + alkoholfreies Getränk nur **5,00 EUR**

Mittwoch **Spaghetti-Tag**
jedes Spaghetti-Gericht nur **3,70 EUR**

Gleitsicht-Brillen

optiker puchta

Markt 17
Frankenberg

Heizkosten zu hoch?

Nicht mit uns!

Ausstellung

für moderne Heiztechnik, Designheizkörper, Fußbodenheizung & mehr



Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr

☎ 037206 / 3531 www.ibs-gmbh.de

09669 Frankenberg • Max-Kästner-Str. 17A



Schöne 2-Raum-Wohnung zu vermieten

Humboldtstr. 22, 1. OG, ca. 63 m²

bezugsfertig ab 01.07.13

Bad mit Fußbodenheizung
Keller, Bodenkammer
PKW-Stellplatz
Garten mit Grillplatz

direkt vom Eigentümer unter:
037206 - 3531

Fliesenlegergeschäft Eric Kuche

Ausführung sämtlicher Fliesen- und Natursteinarbeiten



Auf dem Ahorn 57
09669 Frankenberg

Tel. 037206/568762
Mobil 0162/3052440
info@fliesen-kuche.de

BlueCafé

Freiberger Straße · Frankenberg im alten Kino
Tel.: 0172/1070700 oder 0174/4041100
geöffnet: Sa. 22 - 4 Uhr

Tanzcafé · Discothek · Cocktailbar

www.bluecafe-ibiza.de

12.7. After-Show-Party zum Heimatfest
Freitag Die Hits des Jahres, 24 - 4 Uhr, mit DJ Frank G.

13.7. After-Show-Party zum Heimatfest
Samstag Mallorca-Party mit den Hits vom Bierkönig, 24 - 4 Uhr, mit DJ Reference + DJ S.R. Junior

17.8. Große Sommer-Party

14.9. Große Opening-Party
Start in die neue Saison



GRATIS ABGAS-UNTERSUCHUNG

COUPON

Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie eine Abgasuntersuchung gratis!




Die Schneider Gruppe
Automobile nach Maß.

Dieses Angebot gilt für Fahrzeuge aller Fabrikate, die älter als fünf Jahre sind und ist nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar.

Frankenberg · An der Feuerwache 2 · Tel. 037206 859-0

Fahrschule Falko Schurig

STOP

Theoretische Ausbildung für Klasse B (Pkw) in nur 7 Tagen!

I. Ferienkurs ab 13.7.2013
II. Ferienkurs ab 17.8.2013

Sichern Sie sich Ihre Teilnahme!
Anmeldung ab sofort.



Frankenberg · Gutenbergstraße 66 im Franken-Park
Anmeldung Di. + Do. 18 - 19 Uhr oder telef. 037206/74168 + 0177/2147600

Jan und Lena:
„Unsere ersten gemeinsamen vier Wände, und es war so unkompliziert. Unsicherheit? Mit **malermatthes** hatten wir einen starken Partner an der Seite. Wir sind glückliche Bauherren und total begeistert! Einfach toll!“



Junges Glück!

Farbe + Putz malermatthes

Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan / Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Opti Maler Partner

Innen- & Außenputz • Malerei • Fußböden • Fassadendämmung